

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 350.

Sonntag den 16. December.

1855.

Mittwoch den 19. December d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.  
Tagesordnung: Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Dekonomie- und Forstwesen über  
a) den Bau am Georgenhaufe,  
b) mehrere Wiesenverpachtungen.

Der Frühling senkte sich —

Der Frühling senkte sich vom Himmel nieder  
Und rief mit zartem Kuß die Blumen wach,  
Dem Fluren gab er Grün, dem Haine Lieder  
Und lustig Wellenrieseln Fluß und Bach.

Da nahm die Sängerin die treue Leier  
Und trat hinaus in die versüngte Flur,  
Doch nur für's Herz erschloß sich die Natur,  
Denn ihre Augen deckte tiefer Schleier.

Wohl hörte sie des Waldes lust'gen Reigen,  
Den Schnusfuchtsang der Nachtigall im Ried,  
Doch sah sie nie den Abendstern erbleichen,  
Zu dem so oft sie sang im sinn'gen Lied.

Und voller Wehmuth greift sie in die Saiten,  
Indeß der Brust entströmt inbrünstig Flehn:  
„Mein Gott, sei gnädig wie zu allen Zeiten,  
Laß Deine schöne Welt mich wieder sehn.“

„Mich drängt ein unaussprechliches Verlangen,  
Die Wunderwerke einmal noch zu schaun;“  
So betete sie fromm in Gottvertraun,  
Und fühlte sich bald von süßem Schlaf umfangen. —

Im Auge liegt die große Welt —  
Der erste Blick des Kindes spricht Entzücken,  
Und Wonne liegt in Aller Blicken,  
Wenn die Sonne das All erhellt.  
Da steht der Mensch vor Freude trunken,  
Im Anschauen der Natur versunken,  
Und richtet seinen Blick nach oben,  
Den Herrn des Himmels, den Allmächtigen zu loben.  
Was sich im Herzen regt,  
Ob Schmerz, ob Freude es bewegt,  
Steht klar im Auge geschrieben.  
Wenn Freunde sich nach bangen Trennungstunden  
Und heißer Sehnsucht wiedergefunden,  
Da fragt der Blick: Bist Du mir Freund geblieben?  
Hält dann der Freund den Freund umschlungen,  
Daß er sich wieder glücklich wähne,  
Da spricht beredter als tausend Zungen  
Das Auge durch die Freudenthräne.  
Und will ein guter Mensch die Augen schließen,  
So trifft sein letzter Blick die Seinen,  
Die am Lager weinen,  
Und tröstet sie, daß länger nicht die Thränen fließen:  
„Wie sehn uns wieder, weinet nicht,  
Da droben in dem ew'gen Licht.“ —

Noch lag die Sängerin in leichtem Schlummer,  
Noch tönte fort der Leier letzter Klang,  
Da plötzlich klinge's wie himmlischer Gesang,  
Und vom verklärten Antlitz weicht der Kummer.

Ein Engel steht der Schläferin zur Seiten,  
Nimmt leis den Schleier von dem Aug' und spricht:  
„Dein Gott ist gnädig wie zu allen Zeiten,  
Du siehst die Welt, Du schaust der Sonne Licht.“

Und wie von einem Zauberschlag getroffen,  
Schaut sie umher und traut den Augen kaum,  
Und doch ist's Wahrheit, 's ist kein eitler Traum,  
Ihr Beten ward erhört, erfüllt ihr Hoffen.

Sie sieht die Blumen blühen, den Himmel blauen,  
Und schaut den Theuren all' in's treue Aug',  
Sie wankte nie im festen Gottvertraun,  
Denn wer ihn gläubig sucht, dem hilft er auch.

Glaub' Sängerin, was Du in bangen Stunden  
Gelitten, war für Alle großer Schmerz,  
Und was beim ersten Blicke Du empfunden,  
Glaub' Theure, das empfand auch unser Herz.

### Notiz.

Zum 23. d. M. bezieht die hiesige Handelslehranstalt das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Weil in den gewöhnlichen Schullocalitäten die Räumlichkeiten zu einem Feste der Art, welches gewiß von nah und fern zahlreich besucht werden wird, nicht ausreichend würden, hat man den großen Saal der Buchhändlerbörse dazu eingeräumt erhalten.

Sind auch die Jubiläen nach Verlauf eines Vierteljahrhunderts in unsern Tagen nicht gerade etwas Ungewöhnliches, so dürfte doch das bezeichnete Fest von besonderer Wichtigkeit sein, denn nirgends in Deutschland, ja man kann wohl sagen in Europa, besteht eine ähnliche Fachschule, welche sich eines solchen Rufes erfreut, wie die hiesige Handelslehranstalt, und Leipzig kann darauf stolz sein, daß dieselbe durch die liberale Bereitwilligkeit und Ausdauer unserer Kramerinnung begründet und erhalten worden ist und daß von ihr schon gegen 900 Lehrlinge in alle Länder ausgegangen sind, welche den höheren Lehrkursus gemacht haben. Es dürfte daher nicht überflüssig sein, auf das fragliche Fest im Voraus aufmerksam gemacht zu haben. X.

### Gemeinnütziges.

Vollzeitung Nr. 285 vom 5. December schreibt: Die Theuerung des Weizens hat einen muthmaßlich erleuchteten Kopf zur



Entdeckung eines neuen wohlfeileren Brennstoßes veranlaßt. Derselbe wird nach dem Recepte des Magdeb. Cozz. aus Del, Wasser und Salz bereitet. Man sättigt nämlich eine bestimmte Quantität Salz vollständig mit warmem Wasser, so daß letzteres möglichst aufgelöst wird. Mit dieser Salzwasserlösung verbindet man eine dreimal größere Quantität Del und schüttelt beides so lange tüchtig um, bis das Ganze eine milchartige Masse bildet. Diese übersteigt die Quantität des dazu verwendeten Dels um den vierten Theil und verbrennt halb so schnell, oder, was dasselbe ist, noch einmal so langsam als eine gleiche Quantität reines Del. Da der von mir gemachte Versuch nach vorstehendem Recepte ganz befriedigend ausgefallen ist, so dürfte diese so gemeinnützige Erfindung bald in jedem Hause Eingang finden. B. H.

**Vermischtes.**

Die durch die Breslauer Polizei-Behörde bewirkte Entdeckung der vielen und umfangreichen Diebstähle, welche an Frachtgütern der Breslauer Eisenbahn seit längerer Zeit verübt worden sind, hat auch für das hiesige kaufmännische Publicum Interesse. Die verübten Diebstähle sollen mit der Zeit einen enormen Werth erreicht und soll sich ein förmliches Complot zur Verübung gebildet haben. Die Entdeckung soll endlich durch ein Dienstmädchen der Hauptthäter erfolgt sein. Die Entdeckung hat nur durch die Eigenthümlichkeit des Eisenbahn-Verkehrs so lange ausbleiben können. Da die mit der Eisenbahn beförderten Frachtgüter gewöhnlich große Strecken auf verschiedenen Eisenbahnen durchlaufen und auf mehreren Bahnhöfen längere Zeit lagern, so kann man, wenn auf diesem oder jenem Endpunkte des Transports etwas an den Frachtgütern fehlt, niemals nur mit einiger Wahrscheinlichkeit wissen, wo der Diebstahl vorgekommen sein mag. Gewöhnlich bedarf es auch erst einer längeren Correspondenz zwischen dem Empfänger und dem Absender, um festzustellen, daß wirklich ein Diebstahl vorgekommen ist. Derartige Diebstähle an Eisenbahngütern kommen daher nicht

selten vor. Man wird sich erinnern, daß vor einiger Zeit ein Packmeister einer Eisenbahn verurtheilt wurde, welcher seinen Aufenthalt im Packwagen benutzte, um das seiner Aufsicht anvertraute, meist nur mangelhaft verschlossene Passagiergepäck während der Fahrt zu eröffnen und verschiedene Gegenstände, namentlich Geldrollen zu entwenden. Die Weinhändler haben eine Zeit lang den Versuch gemacht, ihre Weinsendungen durch die Eisenbahn statt durch den Wassertransport zu beziehen. Die Weinfässer sind aber durch den Dampf noch stärker defectirt worden als früher durch das Wasser. Die Eisenbahndirectionen werden daher gewiß wohl daran thun, besondere Vorkehrungen zu treffen, damit derartige Verbrechen verhütet werden. Namentlich dürfen die Beamten der Gepäck-Expeditionen nicht zu schlecht besoldet sein und es muß möglichst vermieden werden, daß einem einzelnen Beamten der längere Aufenthalt bei den Frachtgütern gestattet wird. Wenn sämmtliche Beamten für Defecte haften müssen, so wird gegenseitig gewiß die beste Aufsicht geübt werden.

Die N. Z. schreibt aus Berlin: In kurzer Zeit haben hier vier, glücklicher Weise nicht bedeutende Brände stattgefunden, bei welchen jedesmal der Gebrauch einer Campfinlampe als Entstehungsursache bezeichnet worden ist. Wenn sich auch bei einem dieser vier Brände der Verdacht einer Brandstiftung herausgestellt hat, so scheint der Gebrauch der Campfinlampen doch immer ein feuergefährlicher zu sein, und erscheint es nothwendig, das Publicum in Betreff desselben zur größten Vorsicht aufzufordern, bis sich bestimmte Erfahrungen herausgestellt haben werden.

Die allgemeine Industrieausstellung in Paris wurde, den Eröffnungs- und Schlußtag abgerechnet, also während 198 Tagen, von 3,626,934 Personen besucht. Die Einnahme belief sich auf 2,314,605 Frs. Die Kunstausstellung ward von 906,530 Personen besucht, die Einnahme betrug 627,063 Frs. Beide Ausstellungen zusammen wurden von 4,537,464 Personen besucht und hatten eine Einnahme von 2,941,668 Frs. Durchschnittlich betrug täglich die Zahl der Besucher beider Ausstellungen 22,896. (Lpz. Z.)

**Börse in Leipzig am 15. December 1855.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	115 $\frac{1}{2}$	—
	- - kleinere . . . . .	3	—	do. do. do. . . . .	4	100	—	do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	114	—	—
	- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	77 $\frac{3}{4}$	—	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	219 $\frac{1}{2}$	—	—
	- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	4	96 $\frac{7}{8}$	Thüring. Prior.-Obligat. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	41 $\frac{1}{2}$	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	97	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	87 $\frac{1}{2}$	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	v. 100 . . . . .	4	95 $\frac{3}{4}$	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	320	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	101	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	111	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500-	—	85	do. Präm.-Anl. v. 1855 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	rentenbriefe} kleinere . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150 . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.-	—	—	do. do. do. . . . .	5	69	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Eisenb.-Comp. . . . .	4	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do. . . . .	5	72	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	
Leipzig-St.-} v. 1000 u. 500 -	3	—	do. Loose v. 1854 do. . . . .	4	91 $\frac{1}{2}$	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do.	—	125	—	
Obligat. } kleinere . . . . .	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4	100 $\frac{1}{2}$	Leipziger Bank-Actien, 1. Emiss.	—	—	—	National-Bank . . . pr. fl. 150	—	93 $\frac{1}{4}$	—	
do. do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	à 250 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	169 $\frac{1}{2}$	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	150	—	138	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	98	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	127	Cassenscheine à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	98	—	
do. do. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	93	Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.	—	—	126 $\frac{1}{2}$	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25 -	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—					
do. lausitz. Pfandbr. . . . .	3	—	do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—					

**Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

Sonnabends am 15. December 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Mispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbst à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]  
 Rüböl loco: 18  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  Briefe, 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bezahlt und Geld; p. Dec., Jan., ingl. p. Jan., Febr.: eben auch 18  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
 Weizen loco: 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br. — Rohöl loco: 23  $\frac{1}{2}$  Br.  
 Weizen, 89  $\frac{1}{2}$  K, braun, loco: 112  $\frac{1}{2}$  Br., 113 und 112  $\frac{1}{2}$  bez.; 87  $\frac{1}{2}$  K, weiß, do.: 115  $\frac{1}{2}$  Br.  
 Roggen, 84  $\frac{1}{2}$  K, ungar., loco: 91  $\frac{1}{2}$  Br. und bez.  
 Gerste, 74  $\frac{1}{2}$  K, loco: 57 Br., 56  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.  
 Hafer, 54  $\frac{1}{2}$  K, loco: 34  $\frac{1}{2}$  Br., 32  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Spiritus loco: 41  $\frac{1}{2}$  und 42  $\frac{1}{2}$  bez.; p. Dec.: 42  $\frac{1}{2}$  G.

**Tageskalender.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: A 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3  $\frac{1}{4}$  U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — An f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Röderrau: A 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2  $\frac{1}{4}$  U. — An f. a) Nachm. 1  $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8  $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: A 5 f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8  $\frac{1}{4}$  U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2  $\frac{1}{4}$  U.; 4) Abds. 5  $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10  $\frac{1}{4}$  U., Schnellz. — An f. a) Morgs. 6  $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1  $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 5  $\frac{1}{4}$  U.; e) Abds. 9  $\frac{1}{4}$  U. [Dresdner Bahnhof].



- II. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnell. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 6 U., 2) Morgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Nachm. 3 1/2 U. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof sc. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg sc. und von dort: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnell.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Göttingen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

**Stadt-Theater. 52. Abonnementsvorstellung.**

Zum vierten Male:  
**Pariser Sitten.**

Charaktergemälde in 5 Acten nach „Le Demi-Monde“ des Alexander Dumas (Sohn), von Adalbert Pix. (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Raymond von Nanjac	Herr Wenzel.
Olivier von Jalin	Herr v. Dhegraven.
Marquis von Fhennerins	Herr Stürmer.
Sippolit Richond	Herr Bödel.
Susanne, Baronin d'Ange,	Frau Wohlstadt.
Valentine von Sautis	Fräul. Berg.
Bicomtesse von Vernières	Fräul. Huber.
Marcelle Sancenaur ihre Nichte,	Fräul. Bartelmann.
Eine Kammerfrau	Fräul. Nalburg.
Ein Diener Oliviers	Herr Graf
Ein Diener der Bicomtesse	Herr Scheibe.
Ein Diener der Baronin	Herr Saalbach.

Der 1. und 5. Act spielen bei Olivier, der 2. bei der Bicomtesse von Vernières, der 3. und 4. bei der Baronin d'Ange.  
Der Schauplatz ist Paris.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Concert - Anzeige.**

Heute Sonntag den 16. Dec. Vormittags 11 Uhr

**Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

gegeben vom Violinisten  
**August Ritter von Adelburg**

aus Wien,

unter Direction des Herrn Capellmeister **Rietz** und unter gefälliger Mitwirkung der Herren Concertmeister **David** und **Dreyschock**, des Fräulein **Maria de Villar** aus Oporto und Herren **Eilers** und **Krause**.

**Programm.**

- 1) Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit“ v. W. A. Mozart.
  - 2) Erster Satz aus dem „Concert dramatique“ (No. 7) Op. 65, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
  - 3) Arie aus „Semiramide“ von Rossini, gesungen von Fräulein **Maria de Villar**.
  - 4) Grosse Sonate für Violine und Pianoforte, Op. 76, in 4 Sätzen:
    - a) Maladie et Impatience,
    - b) Andante: Consolation,
    - c) Scherzo: Un moment d'allégresse,
    - d) Finale: Convalescence et Santé,
 componirt und vorgetragen vom Concertgeber und Herrn **Anton Krause**.
  - 5) Lieder, gesungen von Herrn **Eilers**.
  - 6) „Le Streghe“ (Hexentanz), Thema mit Variationen von Nicolo Paganini, vorgetragen vom Concertgeber.
- Eintritts-Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung das Herrn **Fr. Kistner** und an der Casse zu haben.

**Öeffentliche Bibliotheken:**

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**C. Bommig**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgässchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schausfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Quersstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Horig Singers** Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Erste und älteste Glace-Sandwich-Wäscherei und Färberei** von **L. Bönigk**, hohe Straße Nr. 11; werden pünctlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.

**Reubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einlässe.

**Reubles neuester Façon** im Reubles-Magazin Raundörtschen Nr. 5 von **J. A. Luthke**.

**Dr. Müller**, Sporerstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt feine Sporen, Randaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

**G. Meyer**, früher **Höfel**, Sporermeister, Preußeraächsen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arb.it und Galloschen-Feden.

**F. C. Senniger**, Auerbachs Hof Nr. 11, Glace-, wasch- lederne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.

Das Schuh- und Stiefellager für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.

**Ed. Beykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

**Pappfabrik** von **C. A. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hader und Papierspähne.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der hiesigen Friedrichsstraße gelegenen Privatwohnung sind am 8. d. M., in der Zeit von Mittag 12 Uhr bis Abends 10 Uhr, folgende Gegenstände:

- ein grauer Leinwandbeutel, worin sich
- 27 Einthalerstücke,
- 7 Zweithalerstücke,
- 3 Thaler in 1/6 tel Thalerstücken, und zwei fremde Kupferpfennige befunden haben,
- eine leere hölzerne Schwefelholzschatel mit
- 9 Einthalerstücken und
- 3 Thalern in 1/6 tel Thalerstücken und
- ein graues Lederbeutelchen mit 10 Neugroschen

entwendet worden.  
Wir bitten um schleunige Mittheilung, falls Jemand über die Verübung dieses Diebstahles oder die Person des Diebes einen Aufschluss zu geben im Stande ist.

Leipzig, den 15. December 1855.

Das **Polizei-Amt** der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.



### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. zum 9. d. M. ist aus einem Pferdehülle in Pfaffendorf eine dreigehäufige silberne Taschenuhr mit kurzer Stahlkette entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 14. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.:Dir.  
Kurzweil, Act.

### Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 4. d. Mts. ist ein vor einem in der Grimma'schen Straße hier gelegenen Gewölbe ausgehangesenes Stück schwarzgrün und rothgestreifter Buchstein, 2<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Ellen lang, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> breit, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf die Verübung dieses Diebstahles bezüglichen Umstandes. Leipzig, den 13. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.:Dir.  
Jund, Act.

### Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Frau Johanne Rosine Schiller soll der zu Neudnitz unter Nr. 159 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 440 b des Flurbuchs gelegene Bauplatz den **Achtzehnten December 1855**

Mittags 12 Uhr

unter den im Landgericht, so wie im Hahnemann'schen Gasthose zu Neudnitz angeschlagenen Bedingungen an Landgerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Leipzig den 25. October 1855.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.  
Günther.

### Festgeschenk.

Noch vor Weihnachten erscheint in der Schnupbase'schen Buchhandlung in Altenburg und ist zu finden in Leipzig bei Pietro Del Vecchio, Louis Rocca und C. F. Schmidt:

#### Das wohlgetroffene Portrait

Sr. Hoheit des regierenden Herzogs

## Ernst

Herzog von Sachsen-Altenburg.

Nach einer Photographie lithographirt

von

Fr. Sanftängl in München.

Royal Fol. Chines. Papier. 1 Thlr. 10 Ngr.

Ferner ist daselbst zu haben:

## Portrait

des verstorbenen

Geh. Consistorialraths Dr. theol. Grosse.

Mit Facsimile. 4<sup>o</sup>. Preis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Bei C. Dirzel in Leipzig ist erschienen:

### Soll und Haben.

Roman in sechs Büchern

von

Gustav Freytag.

Vierte (unveränderte) Auflage.

3 Bände. 5 Thlr.

In rothe Leinwand gebundene Exemplare zum Preise von 5 Thlr. 20 Ngr. sind gleichfalls vorräthig.

### Neue Musikalien.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Musikalienhandlung von Fr. Kistner in Leipzig nachstehende beachtenswerthe Musikalien:

- Bache, F. Edw., Op. 13. 4 Mazurkas de Salon pour Piano . . . . . 20 Ngr.  
Bernsdorf, Ed., Op. 8. „Allegro appassionato“ für Pianoforte. . . . . 15 Ngr.  
— — Op. 11. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte . . . . . 25 Ngr.  
— — Op. 12. Clavierstück in heiterem Ton. 20 Ngr.  
Brunner, C. T., Op. 303. „Sunter Kranz der Jugend.“ 8 leichte instructive Tonstücke im Umfang der Melodie von 5 Tönen für Pianoforte zu 4 Händen. Hest I, II. . . . . à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
David, Ferd., Op. 30. „Bunte Reihe.“ 24 Stücke für Pianoforte und Violine. Complet 4 Thlr. 20 Ngr.  
— — Op. 30. Dieselbe in 4 Hefen à 1 Thlr. u. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
Gade, Niels W., Op. 19. „Aquarellen.“ Kleine Tonbilder für Pianoforte. Hest I. . . . . 20 Ngr.  
Hest II. . . . . 25 Ngr.  
Heller, Stephen, Op. 78. „Spaniergänge eines Einsamen.“ Sechs Charakterstücke für Pianoforte. Hest I, II. . . . . à 20 Ngr.  
Jungmann, Albert, Op. 43. „Im Walde.“ Fantasie über das Lied „Wer hat dich, du schöner Wald“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, für Pianof. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Krüger, Wm., Op. 43. „La Harpe ossianique.“ Réverie de Concert pour Piano. . . . . 15 Ngr.  
Kücken, Op. 61. No. 2. u. 3. Zwei Lieder: „Gute Nacht“ — „Der kleine Recrut“ für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. . . . . 15 Ngr.  
Mayer, Chris., Op. 166. Mosaïque. 24 romantische Stücke für Pianoforte. Einzeln:  
Rosenknospe. Ballade. — Traumbild. Notturno. — Erinnerung an Italien. Fantasiestück. — Der Schmetterling. Ein Scherz. — Versöhnung. Divertissemento. — Die Tarantel. — Romantisch. Ballade. — Polonaise pathétique. . . . . à 15 Ngr.  
Postzug. Divertissemento. — Die schöne Sicilianerin. — Ungarischer Krieger. — Melancolle. — Capricciosa. . . . . à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Tremolo. Fantasiestück. — Scherzino. — Dithyrambe. Fantasiestück. — Rondo-Menuett. — Eroica. Fantasiestück. à 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Festmahl. Intermezzo. — Trauermarsch. — Norwegischer Tanz. — Am Bach. — Sylphide. . . . . à 10 Ngr.  
Frühlingslied. . . . . 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Riccius, A. F., Op. 25. Fünf melodiose Stücke für Pianoforte. . . . . 20 Ngr.  
Volkman, R., Op. 11. Musikalisches Bilderbuch. Sechs Stücke für das Pianoforte zu 4 Händen. Hest I, II. . . . . à 20 Ngr.  
Voss, Ch., Op. 183. Amour partagé. Une Fantaisie au Piano. . . . . 20 Ngr.  
— — Op. 303. „Der kleine Recrut.“ Marsch nach Melodien von Fr. Kücken für Pianoforte. . . . . 20 Ngr.  
— — Mendelssohns zweistimmiges Lied „Ich wollt' meine Lieb' ergösse sich all' in ein einzig Wort“ für Pianoforte allein. . . . . 15 Ngr.  
Wagner, E. D., Op. 25. „Fleurs du printemps.“ 3 petites pièces caractéristiques — Tarantella — Campanella — Notturmo — composées pour Pianoforte. . . . . 15 Ngr.

Gestickte Cigarrenetuis, Notizbücher, Portemonnaies, Zahnstöcher- und Streichhölzchenetuis, Papeterien aller Art, Mappen, Ankleidpuppen, Bilderbücher, Gesangbücher in Taschenformat, Ausschneidebilder zur Potichomanie. Zu gefälliger Abnahme dieser als hübsche Weihnachtsgeschenke sich eignenden Artikel, so wie zu prompter Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zu den billigsten Preisen empfiehlt sich

W. Ferdinand Streller, Reichstraße, Selliers Hof.



## Vorzügliche Weihnachtsgeschenke.

Im Verlage von **Falke & Köppler** in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Neues Wunderhorn für die Jugend.

Müttern und Erzieherinnen zum Gebrauch für Kinder oder Zöglinge gewidmet

von  
**Ferdinand Schmidt.**

Mit Illustrationen. Eleg. carton. 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Kritik spricht sich folgendermaßen darüber aus: „Mit feinem Geschmac und richtigem Tact sind in diesem auf das eleganteste ausgestatteten Buche die schönsten Kinderlieder alter und neuer Zeit gesammelt. Von den Roseliedern und Ammenscherzen, den Schoof- und Knieledern u. s. w., welche für das zarteste Kindesalter zur ersten Gedächtnis-Arbeit bestimmt sind, führt die Sammlung allmählig in das Gebiet der Natur-Anschauung über und bietet für die ernstern, wie für die fröhlichen Abschnitte des ganzen Kindes- und Jugendlebens entsprechende und ansprechende Klänge. Als besonderes Verdienst ist der Sammlung anzurechnen, daß in ihr nichts von den pietistisch-transcendentalen Verklängeleien, mit denen so oft die Kinder heimgesucht werden, und daß in ihr nichts enthalten ist, was über das Gefühl- und Verstandes-Vermögen des Kindes hinausginge.“

## Cameen.

### Poetische Erzählungen

von  
**Adolf Böttger.**

Eleg. brosch. 1 Thlr. 10 Ngr.

Inhalt: **Der Erbe von Thirlestan. Zwei Königsnächte. Selene von Antwerpen. Ruschirwan. Das Schenkhaus von Cavelthem. Sverthias und Bullis.**  
Der reichbegabte und rühmlichst bekannte Dichter entwirft hier in farbenreichen Zügen und meisterhaft gewandter Sprache eine Reihe von poetischen Erzählungen auf Grundlage historischer Stoffe und werden diese neuen Dichtungen als interessante Lectüre, wie als freundliche Gabe für Andere willkommen sein.

**J. A. C. Löhrs Jugendschriften in neuer Bearbeitung!**

Im Verlage von **Ernst Fleischer** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Löhr, J. A. C., Gebet- und Andachtsbüchlein für die Jugend. 2. Auflage.** Neu bearbeitet von Friedr. Hoffmann, Oberhosprediger und Consistorialrath in Ballenstädt. Mit 1 Titeltupfer. Minaturformat, brosch. 12 Ngr.

**Begründung echter Religiosität und wahren Gottvertrauens im kindlichen Herzen,** das ist der Zweck dieses Büchleins, welches Aeltern und Erziehern der Jugend hiermit angelegentlichst empfohlen wird.

Früher erschien daselbst:

**Löhr, J. A. C., Geschichten und Erzählungen aus der Kinderwelt. 6. Auflage.** Neu bearbeitet und vermehrt von Friedr. Hoffmann. Mit 4 colorirten Bildern. 16°. In elegantem Umschlag cartonirt. 22 1/2 Ngr.

Die so freundliche Aufnahme, welche dieses treffliche Kinderbuch auch in seiner 6. Auflage gefunden hat, spricht am deutlichsten für seine Vorzüglichkeit.

Beide Werkchen sind als Festgeschenke für Kinder ganz besonders zu empfehlen.

Im Verlag der Musikalienhandlung von **A. H. Katzsch** erschien mit Eigenthumsrecht:

## Album cosmopolitique

par **Charles Fradel.** Op. 167.

No. 1. Une fête de village. Mélodie Bavaoise. Pr. 12 1/2 Ngr.  
Dieses reizende Salonstück dürfte in Folge seiner eleganten Ausstattung als Weihnachtsgeschenk bestens empfohlen werden, und jedem freundlichen Pianisten eine willkommene Gabe sein.

Bei **E. B. Schwicker** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Jahn, Dr. G. A., Der Kalenderfreund.** Ein sicherer Führer durch das Gebiet des Kalenders, der Zeitrechnung und Sternkunde. Ein Volks- und Schulbuch. Mit 1 lithograph. Tafel. Zweite verbesserte Auflage, in elegantem Umschlag geh. 15 Ngr.

**Simon, C. F. L., M., Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben.** Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend. Enthaltend: Einleitung und Pflichten des Menschen gegen sich selbst. Pflichten des Menschen gegen Andere, bloß als Menschen. Allgemeine Nächstenpflichten. Besondere Nächstenpflichten. Pflichten des Menschen in Hinsicht auf Gott. Pflichten des Menschen in Ansehung der Vernunft- und leblosen Schöpfung. **Neue wohlfeile, mit 3 Stahlstichen versehene Auflage.** 3 Bändchen.

Notte: Glaube dem Leben! Es lehrt besser, als Redner und Buch

In eleg. Umschlag geh. 24 Ngr.

Am 19. oder 20. d. M. fährt ein

## Neubleswagen

leer nach Dresden. Nähere Auskunft ertheilt Herr **A. Loefer**, Markt Nr. 17 im Hofe 1. Etage.

## Das Harmonika-Lager

von **Hahn & Co., Reichels Garten,**

empfehlen zum Weihnachtseste eine reichhaltige Auswahl. Auch werden fehlerhafte Zugharmonika's reparirt und umgetauscht.

# Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig,

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis,

empfehle ihr gut assortirtes Lager von Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Vorlagen zum Schönschreiben und Zeichnen, Koch-, Häkel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversations-Lexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern in prachtvollen Einbänden, so wie von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — NB. Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten und antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.



# Der Lampenwärter. Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe 15 Ngr. des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ist es der Wunsch vieler Aeltern, ihre Kinder nach dem ersten Besuche ihrer Schule in den Weihnachtsabenden durch erheitende Spiele und sonstige für den Geist der Kinder belehrende Unterhaltung zu beschenken. Dem Wunsche dieser nachzukommen, dürfte sich als ein solches für Kinder passendes Geschenk das

## Puppen- und Kindertheater

eignen. Dasselbe enthält in Hefen à 3 Ngr. zwölf beliebige kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kinder- und Marionetten-Theatern unter folgenden Titeln:

1. Heft: Der fürchtliche Löffel.
2. : Der Schornsteinfeger.
3. : Der Räuberhauptmann.
4. : Prinz Suidos.
5. : Der lange Tom.
6. : Der Doctor und der Bauer.

7. Heft: Zwei Peter in der Fremde.
8. : Vaters Geburtstag.
9. : Der Schneider Kakadu.
10. : Die Reise nach Australien.
11. : Der Flötenspieler.
12. : Das Rätsel.

In diesen zwölf gewählten Theaterstücken geht Scherz und wahre Lust mit Belehrung Hand in Hand und bilden einen Vereinigungspunct von Anmuth, Sitte, Beispiel und guter Lehre im Gewande des Scherzes und der reinsten kindlichen Freude. Sie sind so behandelt, daß sie nicht nur den Kindern, sondern auch den zuschauenden Aeltern und Erwachsenen Freude und allgemeine Heiterkeit erregen.

Der Preis dieser herrlichen Weihnachtsgabe ist, wie schon gesagt, das Heftchen nur 3 Ngr. und sind solche durch alle Buchhandlungen zu beziehen, bei allen Buchbindern und bei mir zu haben.  
Leipzig, im December 1855.

Fr. Geißler, Neumarkt Nr. 10, erste Etage.

## Bekanntmachung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, so wie dem geehrten hiesigen und auswärtigem Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich — außer meinem bisher in der ersten Etage befindlichen, stets auf das Reichhaltigste assortirten Lager von Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren, — auch noch in den Parterre-Localitäten des nämlichen Hauses eine Anstellung von feinen Polster-Meubles, Spiegeln in Goldrahmen, Consoleischen und Kronleuchtern eigener Fabrik errichtet habe, welche ich zu gütiger Berücksichtigung dem freundlichen Wohlwollen bestens empfohlen halte.  
Leipzig, 14. December 1855.

J. D. Engelmann,  
Berliner Meubles-Handlung,  
Petersstraße Nr. 13, parterre und erste Etage.

## Avis.

Um meine geehrten Kunden hier schnell und jederzeit im Besitze meines Fabrikats zu wissen, habe ich für die Weihnachtszeit ein vollständig assortirtes Commissionslager von

## Porte-monnais & Cigarrentaschen etc. etc.

Herrn Robert Mühlig übergeben, um solches für meine Rechnung zu verkaufen.  
Herrmann Sinell, Lederwaaren-Fabrikant in Berlin.

**Robert Mühlig, Radlermeister,**  
Stand: Markt, 6. Reihe am Rathhaus.

Wegen vorgerückten Alters habe ich mich entschlossen, mein Meubleurgeschäft und Bude an den Herrn Eduard Miller käuflich zu überlassen, und sage ich noch Allen, mit welchen ich in Geschäftsverbindung gestanden habe, für das mir geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank, bittend, das selbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Zu gleicher Zeit fordere ich alle Diejenigen auf, welche noch Pfänder bei mir haben, dieselben binnen dato und 6 Wochen einzulösen, außerdem ich mich genöthigt sehen würde, dieselben gerichtlich copiren zu lassen und zu verkaufen.

Ingleichen ersuche ich meine sonstigen Schuldner, in gleicher Frist ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachzukommen, um nicht genöthigt zu werden, auf gerichtlichem Wege dieselben anhalten zu lassen.

Leipzig, den 10. December 1855.

**Johann Gottfried Schmidt,**  
Brühl, grüne Tanne.

1 Büchse 3 Ngr.	<b>Bergmanns Zahnseife</b>	1 Büchse 6 Ngr.
aus Waldheim erbielt ich solche Sendung in Büchsen zu 3 und 6 Ngr. C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.		

**Lentnersches Hühneraugenpflaster**  
zu haben in der Salomonis-Apotheke.

## Anzeige.

Das von **Ernst Wischke**

in der Petersstraße Nr. 44 alhier geführte Galanterie- & Kurzwaaren-Geschäft habe ich käuflich übernommen, welches ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch ergebenst anzeige und um arnigste Berücksichtigung bitte.  
Zugleich empfehle ich mein Lager in Puppenköpfen und Leibern en gros & en detail, Wachsstock, Lampendocht, Nachtlichter, engl. Nähndeln, Perlen, Panzswirn, Fischbein etc. C. G. Neumann sen.

## Engl. Odontine,

ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, nur allein echt in der Salomonis-Apotheke.

## Engl. Odontine,

ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, so wie franz. Zahnpasta und

## Cold-Cream,

beliebt gegen rauhe oder aufgesprungene Haut, empfiehlt die Löwen-Apotheke.

Nähelische, Toiletten und Arbeitskasten, so wie dauerhafte Kindermeubles stehen zum Verkauf bei  
Eduard Böhr, Fischlerstr., Querstraße Nr. 2.





Zum Besuche meiner diesjährigen  
**Weihnachts-Ausstellung,**  
welche eine reiche Auswahl sowohl meiner  
bekanntesten Artikel für **Jäger, Reiter und**  
**Reisende,** als auch in den hierzu be-  
sonders bezogenen neuesten Gegenständen  
im Kurzwaarenfache für Damen und Herren darbietet, ladet  
unter Zusicherung reellster Bedienung ergebenst ein  
**G. B. Heisinger im Mauricianum**

Das Lager

## Wiener Shawls und Tücher von Carl Riesberg,

Katharinenstr. Nr. 24,  
empfiehlt eine Partie Tücher mit kleinen Fabrikfehlern  
unterm Preis.

## Goldrahmenspiegel

mit **Consols** und **Marmorplatten** in allen Größen und  
neuesten Mustern empfiehlt billigst  
das **Reubles-Magazin** in der **Centralhalle.**

## Preiswürdige Weihnachtsartikel.

**Velour-Teppiche** à 2 1/2  $\text{fl}$ , 3  $\text{fl}$  und 4  $\text{fl}$ , größere  
à 7  $\text{fl}$ , 8  $\text{fl}$  bis 10  $\text{fl}$ .

**Bedruckte Cachemir-Tischdecken** in reichen  
bunten Mustern à 4  $\text{fl}$ , 5  $\text{fl}$  und 6  $\text{fl}$ .

**Schwere seidene Foulard-Roben** à 6  $\text{fl}$  und  
6 1/2  $\text{fl}$ .

**Feine wollene Satin-Amazone-Roben** à 4  $\text{fl}$   
und 5  $\text{fl}$ .

**Popeline-Roben** à 4  $\text{fl}$  und 4 1/2  $\text{fl}$ .

**Halbwollene Kleiderstoffe** in mannichfaltiger Art  
die Robe 1 1/2  $\text{fl}$ , 1 3/4  $\text{fl}$  und 2  $\text{fl}$ .

**Englische dickwollene Reisedecken** für Herren  
à 3 1/2  $\text{fl}$ , 4  $\text{fl}$  und 5  $\text{fl}$ .

**Seidene Mantillen, Stoffe für Kinderkleider,**  
**seidene Cravattentücher** à 5  $\text{fl}$ , 10  $\text{fl}$  und  
12 1/2  $\text{fl}$

und noch vieles andere sehr Preiswürdige empfiehlt

## das Mode-Magazin

von **Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## C. Louis Baumgärtel,

Uhrmacher,

Nicolaistraße Nr. 2, neben der  
Nicolaikirche,

empfiehlt bei den möglichst niedri-  
gen Fabrikpreisen und mit einjäh-  
riger Garantie **goldene** und **sil-  
berne Anker- u. Cylinder-  
uhren,** **Pendulen** in **Bronze-**  
und **Holzgehäusen,** **Nacht- und**  
**Wanduhren** einem geehrten Publicum bestens.



**Friedrich Schröter, Peterstr. 42,**  
empfiehlt zu bevorstehendem Feste sein **Commissionslager** von  
**Leinwand** und **Taschentüchern**  
zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen.

## Das Spiegel-Magazin

von **C. P. Syruttschöck,**

Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2,  
empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** eine Auswahl  
schön gearbeiteter **Toiletten-Spiegel.**

## Lager von Teppichen und Fußdecken, Beugen,

**Velour-Blätter** und **Bordüren,**  
eigener Fabrik in Lausitz,

**Tischdecken** und **Reisedecken,**

**wollene Schlaf- und Pferddecken,**

**farbige Angora-Lammfelle** (zu Schreibtisch- und Bett-  
Vorlagen),

**Cocod-Matten** und **Fußabstreicher**

bei

**Philipp Bätz,**

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Schnuren und Quasten

in allen Schattirungen zum Ausputz von **Ruhelissen** u. s. w.  
empfiehlt **Friedrich Schröter, Peterstraße Nr. 42.**



Mein

## Strumpfwaaren-Lager

feinster und ordinärer Qualität, als **seidene, wollene** und **baum-  
wollene Leibjacketen, Unterbeinkleider, Strümpfe, Shawls** etc., ist  
reichlich assortirt und stelle ich möglichst billige Preise.

**Carl Netto, Peterstr. 23.**

## Corsets ohne Naht,

1. beste Qualität à 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , dergl. auch für Kinder,

## Rosshaarröcke,

**grauen** und **weissen Rosshaarstoff,** feinsten Qualität,  
**Piqué- und Schnuren Röcke** empfiehlt

**Carl Netto.**

## Herrenwäsche,

**Cravatten, Binden, echtfarbige seidene Taschen-  
tücher** und

## Handschuhe

aller Art empfiehlt

**Carl Netto, Peterstraße Nr. 23.**

## Feinste Pariser Glacés

von **Charles & Werling**

empfiehlt

**Carl Netto.**

## Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager **geschmackvoller Hüte, Hauben, Aufsätze**  
und **Haararrangements,** so wie **Kinderhüte** und **Kapuzen** in allen  
Stoffen, Größen und Façons zu billigen Preisen.

**C. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 9.**



# Central-Halle.



1855.

## Der diesjährige Weihnachts-Bazar

ist in allen Räumen der ersten Etage der Centralhalle vom 14. bis mit dem 24. December d. J. von früh 9 $\frac{1}{2}$  bis Nachmittags 3 Uhr zum freien Besuch, von 3 bis 10 Uhr Abends aber, bei brillanter Gasbeleuchtung gegen ein Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  (Kinder 1  $\mathcal{R}$ ) eröffnet.

Mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch verbinden wir zugleich die Versicherung, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung und billige Preise der verschiedenartigen Waaren, so wie durch abwechselnde

## Concerte von Fr. Riede, Metamorphosen und Sternschiessen

die Zufriedenheit der geehrten Besuchenden unc zu erwerben

### Der Comité des Bazar-Vereins.

G. W. Lange. J. A. Dietel. W. Thieme. W. Wünsche. Fr. Aug. Breesse.

### Geschäfte im Bazar.

*Nr.*

1. Herr C. Reinhardt, gute Kupferstiche, Bilder, Schreibebücher.
2. Herr C. Richter, Bucheinhandbücher.
3. Herrn Rossberg's Buchhandlung, Jugendschriften, Kunstwerke, Miniatur-Ausgaben.
4. Herr M. Zernaack, Kurz- und Nipptischwaaren.
- 5-7. Herr W. Thieme, Drechsler- und Spielwaaren.
8. Herr C. G. Berthold, Neu- und China Silberwaaren.
- 9-10. Herren L. Bühle & Co., Schreib- und Zeichenmaterialien, ff. Papeterie, Baukästen etc.
- 11-12. Herr M. Blumenstengel, Bijouterie, Quincaillerie und Kurzwaaren.
- 13-14. Herr M. Wünsche, Messerschmiedewaaren und chirurgische Instrumente.
15. Herr O. Meder, Mechanikus, Reißzeuge u. s. w.
16. Herr L. Maascherr, Parfümerien und Wachswaaren.
- 17-18. Herr C. Lehmen, Rüstungen und feine Spielwaaren.
19. Herr C. F. Planer, Puppen bis zu den feinsten.
20. Herr F. A. Ziegler, Gummi- und Holzgallophen.
21. Herren Lucke & Co., Wachs- und Parfümeriewaaren.
22. { Herr Berger, Tuchmützen.  
Herr Friedemann, Pelzmützen.
23. Herren Lindner & Willer, Neusilber- und China Silberwaarenlager.
24. Herr Lucke jun., Weiße baumwoll. Waaren und bergl. Stickerien.
25. Herr Zander, Bremer Cigarren, Comm.-Lagervon Maschinen.
- 26-27. Herr C. A. Neubert, mit div. Pfefferkuchen und deraartigen Waaren.

*Nr.*

28. Herr Th. Kühn, Reißzeuge und Goldwaagen u. dgl.
- 29-31. Herr J. A. Dietel, Stickereimanufactur, Rubelissen, Schuhe, Teppiche, Taschen u. dgl. Artikel.
32. Fräul. Gast, Fertige Kinderkleider.
33. Herr W. A. Lurgenstein, Kammwaaren.
34. Herr W. Quellmalz, Bilder, Kinderschriften und ital. Waaren.
35. Herr A. Rohland, Kunst- und Handelsgärtner.
36. Herr F. W. Moritz, Gewehrlager und mechanisches Bolzenbüchsen schießen.
37. Herr F. A. Breesse, Korbwaaren u. dgl. Meubles.
38. Herr A. Helbing, Parfümerien.
- 39-40. Herr Th. Thiele, Conditoreywaaren.
- 41-42. Herren F. Lindner & Löblich, Zinnspielwaaren, Terralith- und Porzellanfiguren, Damentaschen und ff. Puppen.
43. Herr G. M. Lange, Kindermeubles, Toiletten, feine und ord. Kästchen.
44. Herr W. Müller, Spielwaaren, Haus- und Küchengeräthe von Metall.
45. Herr G. F. Häckel, Klempnerwaaren, elegante Holz- und Kohlenkasten, Moderator- und Schielampen.
46. Herr G. Liebner, Radlerwaaren und feine Drahtarbeiten.
47. Mad. H. A. Siegel, Pelzwaaren.
48. Herr A. Naumann, Nipptischwaaren und Bremer Cigarren.
49. Mad. J. G. Blaubuth, Bürstenwaaren.
50. Mad. Dietrich, Böttcherwaaren für Haushaltungen und Kinder.

### Restauration der Unionshalle.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literar. Extra-Beilagen: a) von Friedrich Braubstetter und b) von Otto Klemm in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 350.)

16. December 1855.

## Bekanntmachung,

den Niederwürschütz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Verein betr.

Die bis zur Vollenzahlung als Actien geltenden Quittungsbogen können vom 15. December dieses Jahres an bei denjenigen Handlungshäusern, bei welchen die Actien gezeichnet wurden, gegen Rückgabe der Interimskquittungen in Empfang genommen werden.

Freiberg, den 11. December 1855.

Das Directorium des Niederwürschütz-Kirchberger Steinkohlenabbau-Vereins.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes machen wir hiermit bekannt, daß die Quittungsbogen der bei uns gezeichneten Actien zur Auslieferung gegen unsere Interimskquittungen bereit liegen.

Leipzig, 15. December 1855.

**Carl & Gustav Harkort.**

Als besonders schöne Festgeschenke sind zu empfehlen:

## Statuetten und Basreliefs

nach

### THORWALDSEN,

in Biscuit (unglasirtes Porzellan) ausgeführt.

Bei Carl B. Lorck, Johannsgasse Nr. 6—8.

## Visiten-Karten

100 St. mit Platte (Doppelglanz) in elegantester Ausführung von 1 1/2 s an. Die Kosten reduciren sich bei wiederholtem Gebrauch auf die Hälfte.

Edmund Deininger, Stahlstecher,  
(Reichels S.) Erdmannsstr. Nr. 4, 2. Etage.

## Ausverkauf

zurückgesetzter Blechwaaren, worunter noch sehr schöne Kaffeebreter, Leuchter, Uhrgehäuse, Cigarrenhalter, Brochen, Haarnadeln, Armbänder, Stroh- und Plüschtaschen, so wie andere sich zum Geschenk eignende Gegenstände in der sonst von

### Ernst Wischke

geführten Kurz- u. Galanteriehandlung, Petersstraße Nr. 44.

## Ausverkauf.

Moderateur-Lampen, Stück 3 s, 3 1/2 s, 4 s, 4 1/2 s, 5 s, und dergl. große schöne in Porzellan 6 s, alle complet mit Glas-Cylinder und Kugel, große schöne lackirte Thee- und Kaffeebreter, Stück 25 s, 1 s, 1 1/6 s, 1 1/2 s, 1 1/2 s, 1 2/3 s, 1 5/6 s, 2 s, 2 1/2 bis 3 1/2 s, à 4 s die feinsten u. schönsten, dgl. feine Schlüssel-Schränken, Lesepulte und Schreibzeuge, feine eisengußbronzirte Schreibzeuge zu 22 s, 1 s, 1 1/2 s, 1 1/2 s, 1 5/6 s, 2 s, 2 1/6 s, 2 1/4 s, 2 1/2 s, 2 1/2 bis 3 1/2 s, Essig- u. Del- mit Pfeffer- und Salzgestelle à 1 s, lackirte Leuchter, Paar 10 u. 15 s, tombak. Leuchter, sehr schön, Paar 1 1/2 s, Porzellan-Boxen, Paar 20 s, 25 s, 1 s, 1 1/4 s, 1 1/2 s, 2 s, 2 1/2 s, 3 s, 4 bis 8 s, und viele andere Gegenstände zu und viel unterm Einkaufspreis bei

Gebr. Leckenburg am Markt Nr. 15.

## Das Spielwaaren-Magazin

von S. E. Bandius im Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße, stellt bei solider Bedienung die billigsten Preise.

## Schnittwaaren = Ausverkauf.

Um das Lager bis Weihnachten zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab 3/4 breite Eisenburger Kattune zu 18, 25 und 30 s, 3/4 Meubles-Kattune in schwerer Waare zu 4 und 4 1/2 s, carrierte halbwollene Kleider-, Jacken- und Schlafrockstoffe von vorzüglicher Qualität zu 2 1/2, 3 und 3 1/2 s, Orleans und Nired-Lustre von 4 s an, Paramatta von 5 s an, ganz wollenen Tibet von 9 s an, Buckskin von 12 s an die Elle, Taschentücher von 4 s an, dergl. seidene von 20 s an, Westen von 5 s an pr. Stück.

### W. Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3, 1. Et.

Dagegen das bisherige Bandoline die Haare sehr glatt macht, so wurden dieselben doch bei längerem Gebrauch zu sehr ausgetrocknet. Um diesem Uebelstande abzuwehren, bereite jetzt eine Mischung aus vegetabilischen Stoffen, die ich unter dem Namen „Fluide végétale“ in Flaschen zu 5 und 7 1/2 Ngr. offerire. Durch dasselbe werden sowohl Del als Bandoline ersetzt, indem es die Haare nicht nur sehr glatt und glänzend macht, sondern auch stets fettig und sehr geschmeidig erhält.

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt 7 (Auerbachs Hof).

Nr. 80 Brühl wird wegen Räumung des Gewölbes der Vorrath von Damenhüten und Kapuzen sehr billig verkauft.

## Drechsler-Galanterie- u. Spielwaaren

in Auswahl empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest

Franz Thieme, Ritterstraße Nr. 6.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei O. Egellag, 2. Etage.



## Weihnachts-Ausstellung

des Edelsteins und Juwelens  
in Kurz- u. Galanterie-Waaren, Bijouterien, als Brochen, Ohrringe, Uhrentetten, Armbänder, feine  
franz. und Wiener Cartonnagen und Toiletten, Wachsstock, Baumlecher, Parfumerien, als Odeurs,  
Öele, Räuchermittel und Seifen, besonders Abgangs-Seife in Kiegeln und Zuckerbackwerk in Seife.  
**Hainstrasse Nr. 33.** **Ernst A. Conradi,**  
sonst Aug. Höffer.

## Weihnachts-Ausstellung von Conditoreiwaaren etc.

bei **F. C. Braun,**

Weststraße Nr. 1657, nächst der katholischen Kirche.

Indem ich einem geehrten Publicum mein Lager von Conditoreiwaaren und sonstigen zu Weihnachtsgeschenken  
sich erwerbenden Artikeln bestens empfehle, habe ich, um eine alte fromme und schöne Sitte auch in Leipzig wieder in Aufnahme  
zu bringen, zur Feier des Weihnachtsfestes eine

### K r i p p e

aufstellt, welche die Geburtsstätte des Heilandes, des erhabenen Kinderfreundes, den heiligen Ueberlieferungen und der  
Aufsaffung des kindlichen Gemüthes gemäß zur Anschauung bringt.  
Eintrittskarten für Erwachsene kosten 5 Ngr; solche werden jedoch beim Kaufe von Waaren wieder in Zahlung angenommen;  
Kinder finden gegen ein Entrée von 1 Ngr. Zutritt.

**F. C. Braun, Conditior.**

## Weihnachts-Ausstellung.

Die Conditorei von **H. B. Clermonts Wwe.,** Peterstr. 39,  
empfeht die in reicher Auswahl ausgestellten Conditoreiwaaren und Confecturen zur Verzierung der Christbäume als sehr schön und  
billigst. Auch werden Bestellungen auf Stollen und Torten bestens ausgeführt.

## Weihnachts-Ausstellung

von **C. W. Seyffert, Conditior,**

Neumarkt Nr. 2,

ist eröffnet und wird dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Bestellungen auf feine Stollen werden prompt ausgeführt von  
**C. W. Seyffert, Conditior, Neumarkt Nr. 2.**

**B A Z A R.**

**G. F. Häckel**

empfeht als wahrhaft werthvolle Weihnachtsgeschenke  
Holz- und Kohlenkästen in geschmackvoller Ausstattung,  
Moderateurlampen mit neuesten Pariser Garnituren,  
Messingschlebelampen, Trumeaux- und Saallampen, Photogen- und Tischlampen  
zu billigsten Preisen.

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz, Peterstraße Nr. 1, erste Etage.**

Bei den von mir seit einigen Jahren geführten  
**Bett-Einsätzen u. gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier**  
habe ich mehrfache Verbesserungen anbringen lassen, so daß sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Un-  
geziefer) und Billigkeit alle Vorzüge besitzen.

Von dergl. Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, so wie von den höchst interessanten, durch einen Druck mit der  
Matratze zusammenlegbaren und ebenso aufstellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält Lager und nimmt Aufträge an  
**Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Raschmarkt vis à vis.**  
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen aller Arten.



Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
 (1/2 Flasche 1 Thlr.) **Lilione**, (1/2 Flasche 20 Ngr.)  
 von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vortheilhaft begutachtet, empfohlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommerprossen, Leberflecken, Rötthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik.  Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pätzmann, Petersstraße Nr. 45.  Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

## Ausverkauf.



Eine große Partie seidener Sonnenschirme und Knicker sollen, um das Lager etwas zu räumen, zu folgenden Preisen verkauft werden: Sonnenschirme à Stück von 25  $\pi$  an, Atlas-Sonnenschirme mit Futter à Stück von 2  $\pi$  an, Knicker à Stück von 25  $\pi$  an, so wie eine große Partie schwerseidener Regenschirme à Stück von 1  $\pi$  25  $\pi$  an, baumwollene à Stück von 17 1/2  $\pi$  an, Kinder-Regenschirme à Stück von 15  $\pi$  an, bei

**Franz Schiffner**, Grimm. Straße Nr. 37.

## Das Lager der Altenbacher Thonwaaren-Fabrik (in Tscharmanns Haus)

bietet gegenwärtig mehrere zu Weihnachtsgeschenken geeignete Sachen dar.

Mein Lager von

## Pariser Hauben und Coiffüren

ist vollständig assortirt und empfehle solches zur geneigten Berücksichtigung.

**Joh. Gottfr. Böhne sen.**,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

## Fussdeckenzeuge in Wolle und Leinen, Teppiche, abgepaßte, so wie Fussmuffe,

zu allen Preisen, empfehlen

Petersstraße Nr. 33,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## Amerik. Patent-Gummischebe, Prima-Qualität,

für Herren, Damen und Kinder, in reichster Auswahl billigst bei

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Seidene Kleider-Stoffe,**  
 feine schwarze u. farbige, glatt u. façonnirt,  
 Lyoner brochirte u. mit Volants, Cravatten,  
 beste echt ostindische Taschentücher, Westen  
 etc., in geschmackvoller Auswahl, empfiehlt

**Emil Peter,**

Neumarkt Nr. 42, Marie, 1. Etage.

## P. Putzsche & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager ihrer eigenen Fabrikate von wollenen und baumwollenen gestrickten und gewebten Strumpfwaren, fertigen Hemden für Kinder, Damen und Herren, Oberhemden für Herren von 9  $\pi$  bis 120  $\pi$  pr. Dyd., Chemisettes von 1  $\pi$  5  $\pi$  bis 10  $\pi$  pr. Dyd., Kragen und Manschetten mit Unterärmel in den neuesten Façons, Cravatten und Wiener Schlipse von 5  $\pi$  bis 1  $\pi$  10  $\pi$  pr. Stück, die neuesten Winterhandschuhe von 7 1/2  $\pi$  bis 25  $\pi$  à Paar. Wiederverkäufer erhalten ihren bekannten Rabatt.

## Spiegel- und Bilderrahmen, Kronleuchter und Consolen.

Ich empfehle mich einem geehrten Publicum mit einer schönen Auswahl von Sopha- und Pfeiler-Spiegeln mit Consolen und Marmorplatten und Gardinengestirnen, Alles von den einfachsten bis zu den reichverziertesten.

**S. Gale**, Berggolber, kleine Fleischergasse Nr. 24.



## Zu Weihnachtsgeschenken

würden sich von meinem Lager sehr gut eignen:

**Damast-Kaffee-Servietten** in verschiedenen Größen und vorzüglicher Güte, die aber wegen nicht ganz couranten Mustern bedeutend im Preise herabgesetzt sind; ingleichen:  
**Taschentücher**, weiße und bunte, (letzte in neuen, schönen, gefälligen Mustern), das Duzend von 2/4 ₰ bis 16 ₰, so wie auch:  
**Battist-Taschentücher** in netten Cartons von 2 2/3 ₰ bis 16 1/2 ₰ das Duzend.

Friedrich Brandstetter,  
 Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, erste Etage.



## Zu Weihnachtsgeschenken



empfehle ich mein reiches Lager von

### Leder- und Galanteriewaaren

mit und ohne Stickerei.

Albums . . . von 4 ₰ bis 9 ₰.	Cigarren-Etuis von 10 ₰ bis 4 ₰.	Journalhalter von 25 ₰ bis 5 ₰.
Mappen . . . : 5 : : 10 :	Porte-monnaies : 4 : : 3 :	Damentaschen : 25 : : 6 :
Brieftaschen . : 5 : : 3 :	Feuerzeuge . : 7 1/2 : : 1 :	Papeterien . : 2 1/2 : : 4 :
Notizbücher . : 2 1/2 : : 3 :	Visitentaschen : 5 : : 2 :	Handschubkasten 5 : : 4 :

Außerdem alle Sorten Cartonnagen, Arbeitskasten, Serviettenbücher, Schreibmaterialien, Bilderbücher etc. zu den billigsten Preisen.

**Gustav Rüger, Grimm. Str. Nr. 36 (Sellers Haus).**

Katharinenstr. Nr. 2. Nützliche Weihnachtsgegenstände. Katharinenstr. Nr. 2.

Schulturnier in Seebund und Leder, Drappen und Taschen, Schulkober, Damentaschen, Reise-  
 Utensilien in größter Auswahl, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt

F. Hartmann, Täschnermeister.

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31,**

empfehle sein wohlfortirtes

### Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Vorgnetten, Operngucker u. Brillen als Weihnachtsgeschenk,  
 höchst elegant und so billig, wie ich dieselben seit 20 Jahren nicht gehabt habe.

Optisches Institut von Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7.

Das Herrenkleider-Magazin von J. Lange, Katharinenstraße Nr. 27, ist zu bevorstehenden Weihnachten auf  
 das Vollständigste sortirt und sichert bei Garantie der Waare die billigsten Preise.  
 Talma's, ungarische Schlafrocke zu Weihnachtsgeschenken sehr passend.

**Die Tuchhandlung von B. J. Hansen,**

Markt Nr. 14,

empfehle zu Weihnachtsgeschenken

9/4 breite Damentuche von 25 Ngr. an,

so wie eine reichhaltige Auswahl in Duffel, Buckskin, Angoras etc. zu billigen und festen Preisen.

## ! Ausrangirte Stickereien !

als Kragen, Chemisettes, Aermel, Hauben, Schleier etc. empfiehlt

**Alexander Enders unter den Bühnen.**

### Eine Partie

ausrangirter reinwollener Doppel-Shawls à Stück 2 Thlr. 10 Ngr.

empfehlen

**Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.**

### Außerordentlich

viele neue und nützliche Gegenstände, das Stück 2 1/2 bis 30 Ngr., die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt

F. A. Foyda, Reichstraße Nr. 52.



## Buckskinhandschuhe

werden verkauft in allen Nummern und verschiedener Qualität zu möglichst billigen Preisen zum Christmarkt Bude 2te Reihe, Ecke am Mittelgange.

## ff. Herrengarderobe,

Röcke (Lord Raglan) von 6—25  $\text{fl}$ , Beinkleider, Westen und Morgenröcke empfiehlt in größter Auswahl

## Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub).

## Echte Denstorffer Pomade in Deckeldosen

à 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr., Annahme der Büchse bei neuem Kauf pr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., feine Pomade à 5 und 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt  
G. F. Märklin.



Reißzeuge, gut und fein, pr. Stk. 1  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$  20  $\text{gr}$ , 2  $\text{fl}$ , 3  $\text{fl}$ , 5  $\text{fl}$ , 6  $\text{fl}$ , 7  $\text{fl}$ , 14  $\text{fl}$ , so auch Waagen, Goldwaagen, Zirkel u. Reißfedern empfiehlt ein großes Lager in bester Auswahl zu bekannt möglichst billigen Preisen  
Wilhelm Pfefferkorn,  
Reißzeug-Fabrikant in Leipzig,  
nur Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe hoch.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein gut assortirtes Lager billiger Galanteriegegenstände und kurzer Waaren, als: echte Meerscham-Eigarrenspitzen und Pfeifchen, Summittäger, Portemonnaies und Eigarrenetuis nach den neuesten Constructionen, glatt und gestickt, echte Altenburger Dosen, billige Toiletten und Arbeitskästchen, eine schöne Auswahl Metallguss-Gegegenstände, lackirte Blechwaaren, Kämmen in allen Sorten und schönsten Mustern, Porzellan-Nipp-sachen, so wie verschiedene zu Geschenken passende Artikel Markt, 2te Reihe, vom Café National herein Eckbude rechts.

M. A. Wilhelm. Im Auftrage Carl Frey.



Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager aller Sorten Bürsten feinsten wie ordinaire Qualität, so wie Teppichbesen und Federwedel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Moritz Blauhuth, Bürsten- u. Pinselfabrikant, Hainstraße Nr. 1.

## Patent-Lampen

von

## Gewecke in Hannover,

eigenthümlich durch eine weißere Flamme, bei größerer Lichtstärke, pr. Stunde 2 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  Del brauchend, empfehlen hiermit als ganz vorzüglich solid gearbeitete billige Tischlampen

## L. Jost & Kratze,

Kochs Hof.

## Reisszeuge

in allen Arten von 1 $\frac{1}{2}$  bis 10  $\text{fl}$  empfiehlt  
Th. Teichmann, Mechaniker, Barfußpfortchen 24.

G. B. Holzinger  
Mauricianus.

Echte Pariser Herrenhüte  
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

## Wuppenstrümpfe,

Müßchen u. dgl. gewirte Sachen empfiehlt  
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

## Als Weihnachtsgeschenke

sind noch mehrere goldene Cylinderuhren, so wie auch einige Stuhuhren aus dem Nachlasse des Uhrmachers Geawert billig zu verkaufen im früheren Geschäftstocale, Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2.

## Fertige Herren-Wäsche,

so wie Cravatten, Schlipse, Westenstoffe in Seide und Wolle, baumw., leinene und seidene Taschentücher und Winterhandschuhe in reicher Auswahl empfiehlt

## Otto Schwarz,

Petersstr. 31, St. Wien gegenüber.

## „Ballblumen“

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke die Blumenfabrik von  
A. Wolkwitz,  
Petersstraße Nr. 39, 2 Treppen.

## Hausschuhe

von wollener Lige geflochten, mit Watte dick gefüllt, wärmer, eleganter u. dauerhafter als Filzschuhe, empfiehlt in allen Größen  
F. B. Kulltz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

## Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle das Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 5 von J. A. Truthe eine hübsche Auswahl Meubles in neuester Façon, auch für erwachsene Familie schöne Gegenstände, und stellt billige Preise.

Stearinkerzen prima Qual. pr. Pack 26 Loth à 9 Ngr.,  
ditto exquisit pr. Pack 26 Loth à 9 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
in allen Größen.  
F. Chors,  
Universitätsstraße Nr. 1.

Wir empfehlen unser

## Wachsstock- u. Wachslicht-Lager

en gros & en detail zu den billigsten Preisen.  
Louis Eitz & Co, Bühnen Nr. 21.  
Leipzig.

Eine Partie Lederwaaren ist billigst im Einzelnen zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 5 bei J. G. Stengler.

## Geschäftsverkauf.

Ein Geschäft, welches seit 9 $\frac{1}{2}$  Jahren in vorzüglicher Lage hiesiger Stadt besteht und nachweislich gut rentirt, zu dessen Betrieb auch kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich sind, ist eingetretener Verhältnisse halber unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme des Geschäfts sind vorläufig 1500  $\text{fl}$  erforderlich. Alles Nähere ohne Zwischenpersonen durch  
Heinr. Wagner, Hall. Straße im goldnen Stieb 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein tafelförm. Pianoforte, 6 $\frac{3}{4}$  octav., unter mehrjähriger Garantie Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein aufrechtsteh. Flügel, hoch, von gutem Ton und gutem Aeußeren für 26  $\text{fl}$ . Brühl Nr. 11, 3 Tr.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend sind billig zu verkaufen eine Partie Messer und Sabeln, 1 gesticktes Sophatissen mit erhabenen Blumen, 1 Toilette mit Spiegel, 1 silberne Cylinderuhr, 1 goldene Spindeluhre, 1 Partie Goldleisten, 1 schwarzseidenes Kleid, einige Duzend Frauenhmben, neu, so wie Tisch- und Bettwäsche Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein ord. Sopha Erdmannstraße Nr. 1 parterre links.

Zu verkaufen sind ein Secretair, Pfeilerschränken und Commoden, Waschtisch, ein Sophatisch und Säulentisch von Kirschbaumholz und mehrere Bettstellen Burgstraße 10, im Hofe parterre.

Zu verkaufen. Ein gut gehaltener, sehr solider Glasschrank, 1 Ladentafel, 1 Ausseher bei H. Steitmann, Barfußgäßchen 5.

Zu verkaufen sind 3 Stück vierarmige Lampen (sehr billig), desgl. ein großer Pelz, passend für einen Kutscher, Frankfurter Straße Nr. 27.  
G. Becker.



**Zu verkaufen:** ein gut gehaltener Divan in der Hainstraße Nr. 4, 4. Etage.

Einen Koffisch mit Zubehör, mittler Größe, habe ich billig zu verkaufen. **Wilhelm Pfefferkorn**, Neumarkt 27, 1 Tr. hoch.

Eine kleine eiserne Drehbank ist zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen Stube Nr. 13.

**Zu verkaufen** sind Verhältnisse halber 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, Rohrstühle, 1 gutes Federbett, Raundösch. 24, 1 Tr.

**Zu verkaufen** sind 2 fast neue Mahag.: Sophas, Klappische, desgl. Rohrstühle, Silberschrank, Auszieh-, runde, viereck. Tische, Waschtische, Küchenschranke, Spiegel, Kleiderschränke, großer Glaskranz, Kindersecretair, Eck-Commodchen, Neudnik kurze Gasse Nr. 114.

Ein Stubenofen mit Zubehör und ein Kinderbett ist Stockenstraße Nr. 7, 1 Treppe billig zu verkaufen.

Ein großer gutgehaltener Baukasten ist zu verkaufen kl. Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Eine Festung mit 13 mess. Kanonen u. über 200 bl. Soldaten (wie neu) ist zu verk. Johannisgasse 25, Gartengeb. rechts.

Eine Siegelammlung in elegantem neuem Einband, worunter Siegel aus dem 14. u. 16. Jahrhundert, ist billig zu verkaufen Ischermanns Haus, vom Packhofplatz herein 4 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein ganz neuer leichter moderner Schlitten und ein kleiner Wagen für Kinder.

**F. Rödler** im Kurprinz.

In Kirchberg bei Zwickau stehen 4 sehr starke, fette Schweine zum sofortigen Verkauf bereit. Nähere Auskunft erteilt **Carl Böhm**, Schuhmachermeister daselbst.

### Für Vogelliebhaber.

Echte Harzer Canarienvögel sind zum Verkauf angekommen im Gasthaus zur Rauchwarenhalle, Brühl Nr. 54, Zimmer Nr. 6

**Zu verkaufen** sind gut schlagende Canarienvögel, passend als Weihnachtsgeschenk, Fuchshähne, grüne und gelbe, Stötterich Nr 81 Platzes Haus.

Wegen Mangel an Platz sind 80 Stück Canarienvögel billig zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 7.

**Zu verkaufen** ist ein zahmer sprechender Papagei blaue Rufe Nr. 9, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind einige gute schlagende Canarienvögel am Ranfischen Pförtchen.

Mehrere 100 Schock Mehlwürmer sind zu haben beim Bäcker neben der Post.



### Zu- und ausländische Schmetterlinge

verkauft um damit zu räumen im Einzelnen billigt Schellenträger, Hainstraße, Elephant im Hofe rechts 2 Treppen.

**Steinkohlen-, Koks- und Holzverkauf** in den Niederlagen Alexanderstraße Nr. 1, Brühl Nr. 50, Kopsplatz, goldne Brezel; auch werden Bestellungen auf ganze und halbe Lowry's angenommen. Zur Bequemlichkeit sind Zettelkasten Thomasaßchen Nr. 10, Hainstraße Nr. 5, Reichstraße Nr. 40 angebracht, welche früh 9 Uhr, Nachmittags 3 Uhr abgeholt und schnell befördert werden.  
Leipzig und Zwickau. **Frinko und Comp.**

### Wegen Räumung des Platzes

werden die trockenen Braunkohlen, so wie das dürre Bundholz billiger verkauft, kleingemachtes à Korb 3  $\pi$  im Holz- u. Kohlen-Geschäft Zeiger Straße, Stadt Altenburg.

**Verkauf.**

Torf und beste Zwickauer Beststeinkohle empfiehlt **Friedrich Frißche**, Kirchgäßchen Nr. 2.

### Braunfoblensiegel

der Grube „Anna“, böhmische Braunkohle, beste Steinkohle empfiehlt **Georg Schreiber**.

Comptoir Frankfurter Straße Nr. 1.  
Niederlage Ecke des Kopsplatzes und der Ulrichsgasse.

Ich empfehle meine diejährigen Tannen-Christbäume einem geehrten Publicum.

**August Laube**, Auerbachs Hof.

**Fertige Christbäume** in jeder beliebigen Größe sind zum Verkauf ausgestellt: Hohmanns Hof. Zugleich versichern wir bei gütiger Abnahme die gewohnte Bedienung.

**Verkauf.** Schöne reife Ananasfrüchte und schöne Summi-bäume sind billig zu haben im Selble'schen Garten beim Gärtner **Schoch**.

### Cigarren, elegant verpackt,

in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück, von 10, 15 und 20  $\pi$  per Kistchen an, so wie  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Kistchen zu verschiedenen Preisen in alter abgelagerter und guter Waare empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz**,

Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

### Londres 25 St. 10—38 Ngr.,

selbige in Mahagonikistchen mit 100 St.  $1\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{2}$   $\pi$ , empfehlen **G. C. Marx & Comp.**, Brühl Nr. 89.

**El Imperio-Cigarren à 25  $\pi$ , Upmann Regalias à 24 u. 31  $\pi$  pr. Mille, 25 Stück 20 bis 25  $\pi$  empfiehlt als sehr vorzüglich **A. C. Kuhlau**, Dresdner Straße im Trietschen Institut.**

Als passendes Festgeschenk empfehlen wir

### chinesischen Thee

in allen feinen und mitteln Qualitäten in Stanioldosen à  $\frac{1}{2}$   $\pi$ .  
**Kretschmann & Gretschel**,  
Katharinenstraße Nr. 18.

### Café Leipzig.

### Die Weihnachts-Ausstellung

von

**E. HAERTEL**,

Schützenstraße, Fürstlich Haus,

ist von heute an eröffnet und empfiehlt sich mit geschmackvollen Conditoreiwaaren, Confecturen, Macaronen, Marzipan aller Art. Bestellungen auf Torten, Stollen u. s. w. werden gut und pünctlich ausgeführt von

**E. Haertel.**

### Café Leipzig

empfehlen eine schöne Auswahl

### Marmor- und Bronzewaaren,

welche sich ausgezeichnet zu

### Weihnachtsgeschenken

eignen, zu billigen Preisen.

**E. Haertel.**

### Feinste Vanille- und Gewürz-Chocolade

à  $2\frac{1}{2}$  bis 18 Ngr. empfiehlt

**M. A. Eckoldt**, Reichstraße Nr. 13.



## Zur gefälligen Beachtung.

Da ich auch das auswärtige Lager meines Herrn Vorgängers käuflich an mich gebracht, so empfehle hiermit französische, spanische, portugiesische, Rhein- und Moselweine bei vorzüglicher Qualität zu den alten bekannten billigen Preisen. Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-, resp. Dohostpreise ein.

**Moritz Siegel Nachfolger,**

Stimma'sche Straße, Mauricianum.

**Echten Cap-Wein in diversen Sorten**  
empfehle die Weinhandlung von **Moritz Siegel Nachfolger.**

**Feine Rums** pr. Fl. 10, 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr., pr. Eimer 18—60 Thlr.

Franz Voigt, Dresdner Straße.

**ff. Bischof** pr. Fl. 7½ Ngr., **Glühwein** pr. Fl. 8 Ngr.,

Franz Voigt, Dresdner Straße.

in Gefäßen billigt, in bekannter Güte empfiehlt

**Grog- und Punsch-Essenz** à Flasche 18, 20 und 25 Ngr.,  
**Bischof** à Fl. 7½ Ngr., **Glühwein** à Fl. 8 Ngr.

empfehle Herrmann Voigt,  
Gerberstraße 16.

**Roth-Wein-Punsch-Essenz,**

pr. Fl. 20 und 25 Ngr., pr. Eimer 40 und 45 Thlr.,

das Feinste, was es giebt, eben so

**Grog- und Punsch-Essenzen**

von Rum und Arac in bekannter Güte und verschiedenen Qualitäten in Flaschen wie in Gefäßen empfiehlt

**Franz Voigt, Dresdner Strasse.**

**Christbaum-Decoration**

von feinem Confect empfohlen billigt

**Sabersang & Sello,** sonst Robert Schmidt,  
Dresdner Straße Nr. 1.

**Brandbäckerei.**

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mein Verkauf von Pfefferkuchen dieses Weihnachtsfest nicht auf dem Markt stattfindet. Meine Ausstellung eröffne ich heute, und bitte zugleich, geneigte Bestellungen auf Stollen direct bei mir zu machen.

**Eduard Dentschel.**

**Nürnbergischer Lebkuchen, Marzipan, Makronen, Chocolate- und Vanillekuchen, Baseler Leckerlein,**

auch **Beeckhauer Wachsstock** und **Chocolate** empfiehlt  
**J. A. Meissner, Petersstraße Nr. 48.**

**Punsch- und Grog-Syrup**

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
**die Hofapotheke zum weißen Adler.**

**Ananas mit Zucker in Gläsern**

à 2 und 1 Thlr. zu **Cardinal** verkauft  
**die Hofapotheke zum weißen Adler.**

**Frankfurter Aepfelwein**

in vorzüglichster Qualität, besonders für Brustkranke sehr dienlich und von feinstem Geschmack, welcher bei mir auch zugleich als **delicatester Glühwein** verschänkt wird, empfehle ich ebenso wohl zum häuslichen Gebrauch für die Feiertage seiner Billigkeit wegen.  
**Emmerich Kaltsohn,**  
Klostergasse Nr. 7.

**Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenzen,**

feinen **Cognac, Arac und Rum,**  
alten **Portwein, Dry Madeira,**  
**Bordeaux, Rhein- und Landweine**

verkauft in reiner Waare zu billigen Preisen

**Chr. Engert,** sonst **J. J. Aft,**  
Reichstraße 15.

Frische saftreiche **Citronen** à 100 Stück 2½ Thaler empfiehlt  
**Chr. Engert,** sonst **J. J. Aft,** Reichstraße 15.

**Ananas-Punsch-Essenz** à Fl. 1 Thlr.,  
feine **Düsseldorfer** dito à Fl. 15, 20 und 25 Ngr.,  
**Grog-Essenz** à Fl. 15 Ngr.

empfehle **Carl Schaal, Universitätsstraße.**

**Weizenmehl**

ausgezeichneter Qualität, welches sich vorzüglich zur **Stollenbäckerei** eignet, empfiehlt zu möglichst billigem Preise das **Mehl- und Producten-Geschäft Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof.**

**Beste Sultan-Rosinen**

in Schachteln von ungefähr 24 lb, so wie ausgewogen empfiehlt  
**Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.**

**Gewürzöl** zum Kuchen- und Stollenbacken, amerikanische wasserdichte **Stiefelschmiere,** so wie div. **Parfümerien** empfiehlt  
**Julius Dietrich, Neumarkt Nr. 16.**

**Die 40. u. 41. Sendung Austern,**  
**Whitstaber und Ostender,**

Dub. 12½ %

Dub. 6 %

**neuen Astrach. u. Hamb. Caviar**

in **Auerbachs Keller** von

**A. Haupt.**



## Frischen Steinbutt u. Schellfisch.

A. C. Ferrari.

Wir empfehlen  
**baierische Schmelzbutten,**  
 um damit zu räucher, zu sehr billigen Preisen.  
**Seydewitz & Schneck.**

**Frische große Holsteiner, Whitstabler  
 und Natives-Austern,**

**frische Steinbutt,  
 frische Seezungen,**

**frischen See-Dorsch,  
 fetten geräuch. Lachs,  
 geräuch. Rindszungen**  
 erhebt wieder Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2,386.**

**Frischen Rindsmansalat mit Remoladensauce,  
 Sülze und marinirten Karpfen empfiehlt**  
**W. Scholz, sonst Buch, Frankfurter Straße Nr. 49.**

**Gänseleber in Gelée portionenweise und in Formen ist  
 zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1. Etage.**

Der Verkauf

### frischer Hefe

findet von heute an täglich statt bei  
**Adolph Schröter, Markt Nr. 6.**

### Presshefe

in vorzüglich schöner und stets frischer Qualität empfiehlt  
**Gustav Inhoff, Hainstraße, Tuchhalle.**

**Frische Ofen sind alle Tage zu haben in der Stadt Braun-  
 schweig in der Wirtschafft.**

**Frische Weißbierhefen sind zu haben; auch werden Be-  
 stellungen angenommen bei Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

### Einkauf von Gold und Silber,

**Uhren, Treffen, Medaillen u. zu höchsten Preisen bei**  
**Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.**

### Uhren, Goldsachen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Leibhauscheine  
 kauft fortwährend

**C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1.**  
 Auch wird auf Verlangen das Rückkaufsrecht gestattet.

Ein kleines nettes Haus mit Garten an der Promenade,  
 äußersten Falles in der Vorstadt, bin ich sofort zu kaufen beauf-  
 tragt.  
**Dr. Schmutz, Ritterstraße Nr. 34.**

**Zu kaufen gesucht werden 3-4 Stück Brückenwaagen, jede  
 zu 3 Ctr. Tragkraft, Frankfurter Straße Nr. 27 bei S. Becker.**

**Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte Kupferdruck-  
 presse. Näheres Tauchaer Straße Nr. 18 bei F. Schlitz.**

**Gesucht wird ein Ziegenbock zum Ziehen, wo möglich mit  
 Geschirr, Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.**

2200 Thlr. werden zur 1sten und vorzüglichsten Hypothek auf ein  
 Landgrundstück bei Leipzig und  
 2000 Thlr. gegen mündelmäßige Hypothek auf ein hiesiges, in  
 Westlage gelegenes Grundstück zu erborgen gesucht  
 durch

**Heinrich Wagner, Halle'sche Str., goldn. Sieb 3. Etage.**

**Zu verleihen sind Meubles aller Art, als Divans, Secre-  
 taire, Tische, Spiegel, Waschtische, Bettstellen, Commoden, Bilder  
 zu Zimmerverzierungen u. s. w. Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.**

**Ein brauchbarer Glasergeselle findet Beschäftigung, wo? ist zu  
 erfragen Frankfurter Straße Nr. 60, 2 Treppen hoch.**

Jemand, welcher die Sabelsb. Stenographie erlernen und dafür  
 lateinischen Unterricht erhalten will, lege seine Adresse unter  
 A. B. 10. in der Expedition dieses Blattes nieder.

**Gesucht wird zum 1. Januar 1856 ein mit guten Zeugnissen  
 versehener Billardbursche. Näheres oberer Park Nr. 787, 1 Tr.**

**Gesucht wird sogleich ein kräftiger Bursche, der in einer  
 Weinhandlung gewesen ist und gute Zeugnisse hat,  
 Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.**

### Gesucht

wird für eine Dresdener Puz- und Modewaarenhandlung zum  
 baldigen Antritt eine tüchtige Directrice, welche einen Theil des  
 Geschäftes allein zu führen im Stande ist. Alles Nähere Brühl-  
 und Reichstraße Nr. 18, links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen kann unentgeltlich Schneidern lernen  
 Petersstraße Nr. 20 im 2. Hof 2 Treppen.

// Eine Demoiselle, in sauberer Pugarbeit geübt, findet sofort  
 bei gutem Gehalt dauerndes Engagement.  
 Zu melden Moritzdamm Nr. 6 bei verwitwete Einnehmer  
 Horn parterre.

Ein gewandtes Punctirmädchen wird gesucht und  
 kann sofort eintreten Köpplag Nr. 12.

**Gesucht wird während des Christmarktes ein ehrliches Mädchen  
 in eine Bude zum Verkauf Lindenstraße Nr. 4, 3 Treppen.**

**Gesucht wird ein junges freundliches Mädchen oder Frau in  
 ein Geschäft auf dem Christmarkt Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.**

Eine geübte Kröserin wird zu engagiren gesucht in der Blumen-  
 fabrik von A. Wolke, Petersstraße Nr. 39.

Eine tüchtige Köchin, welche schon in Gasthäusern oder in feinen  
 Restaurationen gewesen sein muß, wird zum sofortigen Antritt  
 gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 10.

**Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes, in  
 der Küche erfahrenes Dienstmädchen Fleischergasse Nr. 1, 2 Tr.**

**Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches in der  
 Küche Bescheid weiß, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und  
 dabei reinlich und ordentlich ist.**

Nur Mädchen, welche längere Zeit im Dienst waren und gute  
 Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Bartels Hof am Markt  
 Nr. 8/9 beim Hausmann Sperling.

**Gesucht wird sofort ein Stubenmädchen. Doch nur solche,  
 welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden in  
 Stadt Gotha, große Fleischergasse.**

Ein Mädchen wird für den ganzen Tag zur Aufwartung ge-  
 sucht Frankfurter Straße Nr. 22 im Hofe parterre.

Ein starker Bursche von auswärts sucht ein Unterkommen als  
 Markthelfer, Laufbursche, weiß auch gut mit Pferden umzugehen.  
 Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Ein fleißiges rechtliches Mädchen sucht für Küche und häusliche  
 Arbeit zum 1. oder 15. Januar ein weiteres Unterkommen.  
 Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

**Gesucht ein mittleres Gewölbe für die Messen, in guter  
 Lage. Adressen abzugeben bei J. F. Lesor, Goldhahn-  
 gässchen Nr. 1.**

Ein Beamter sucht noch für 1. Jan. 1856 ein Familienlogis im  
 Preise von 80-100 f. Adr. erbittet man Frankf. Str. 50 part.

Ein Paar pünktlich zahlende Mädchen suchen eine Stube mit  
 oder ohne Meubles. Adressen abzugeben Halle'sche Straße 7, 1 Tr.

Ein kleines meublirtes Stübchen mit Bett, heizbar und meß-  
 frei, wird zu miethen gesucht. Genauere Adressen sind franco unter  
 V. W. 52 poste restante niederzulegen.

### Vermietung.

Zu vermieten ist die zweite Etage im goldnen Weinsäß auf  
 dem neuen Kirchhof und das Nähere zu erfragen bei Herrn Rost  
 in Stadt Gotha.

Ein großes Couvertain ist zu vermieten Königsstraße Nr. 5  
 durch **Adv. Liebster, Reichstraße Nr. 42.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag (Zweite Beilage zu Nr. 350.) 16. December 1855.

**Zu vermieten** ist ein umfangreiches Familienlogis mit Garten für jährliche 450  $\text{fl}$  in der Salomonstraße durch **Dr. Mothes.**

**Zwei sehr freundliche Zimmer** nebst Schlafcabinet sind zu vermieten Brühl Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein heizbares Stübchen ohne Meubles für 16  $\text{fl}$  jährl. Das Nähere Grimm. Straße, Fürstenhaus b. Hrn. Ebert.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an ledige Herren, nahe der bair. Bahn, hohe Straße Nr. 29, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist billig sogleich oder zum 1. Jan. eine meublirte Stube mit Bett Rosenthalgasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren eine freundl. meubl. Stube mit oder ohne Clavier kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Et.

Ein, auch zwei geräumige fein meublirte Zimmer mit Alkoven, vorn heraus, sind sofort od. später zu vermieten Katharinenstr. 19, 3. Et.

**Billig** ist ein meublirtes Zimmer nebst Bett mit schöner Aussicht zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Rosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Sainstraße, Stern, 3. Etage** sind gut meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer, gut heizbar und mit Doppelfenstern versehen, ist sofort oder zum 1. Januar an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten

**Lauchart Straße Nr. 4, 2. Etage.** Eine freundliche Schlafstelle ist an einen soliden Herrn sofort mit Hauschlüssel zu vermieten Naundörferstr. 5, 3 Tr. vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube, für Herren, Reichels Garten, alter Hof Nr. 1 bei Röder.

Dieselbst ist ein Windofen zu verkaufen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen mit Kost Dresden Straße Nr. 13, zwei Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube nebst Kammer für Herren Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quer vor 4 Treppen.

**GESELLSCHAFT TERPSICHORE** Heute Verein. Mittwoch letzter Club vor den Feiertagen.

**Bonorand.** Heute Sonntag den 16. December **Concert von Fr. Niede.** Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

**Schweizerhäuschen.** Heute Sonntag den 16. December **Concert von E. Puffholdt.** Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

**Colosseum.** Heute Sonntag **Concert u. Tanzmusik.** Das Musikchor von J. S. Hanschild.

**WVOLL.** Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck. Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

**Wiener Saal.** Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck. Morgen Montag findet Tanzvergnügen statt.

**Odeon.** Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. Morgen Montag **letzte Concert und Ballmusik** vor den Feiertagen. **R. Starke.**

**Wells Kaffeegarten.** 6 Uhr Tanzvergnügen. 9 Uhr Cotillon.

**Leipziger Salon.** Heute und morgen Tanzvergnügen, wobei ich mit guten Speisen, warmen und kalten Getränken bestens aufwarten werde. **Fr. Knoche.**

**Geisslers Salon,** Windmühlenstraße Nr. 7, heute gutes selbiges Tanzvergnügen unter Leitung des Tanzlehrers Louis Werner. Dieses seinen Scholaren zur Nachricht. **Emil Geißler.**

**Restauration von C. Barrot** in Neuschönefeld. Heute Sonntag den 16. December **Tanzmusik,** wobei ich mit gutem Kuchen, diversen Speisen und ausgezeichneten Getränken bestens aufwarten werde. **C. Barrot.**

**Restauration von C. Barrot** in Neuschönefeld. Heute Concert und starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor** daselbst.

**Hergers Restauration in Lindenau.** Heute declamatorische Abendunterhaltung, wozu frische Stolle und Kaffeekuchen. Es ladet freundlichst ein **d. D.**

**Zills Salon in Volkmarzdorf.** Heute Sonntag den 16. d. M. von 4 Uhr an **Concert und Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **J. A. Zill.**



# Hotel de Pologne.

Heute Sonntag den 16. December

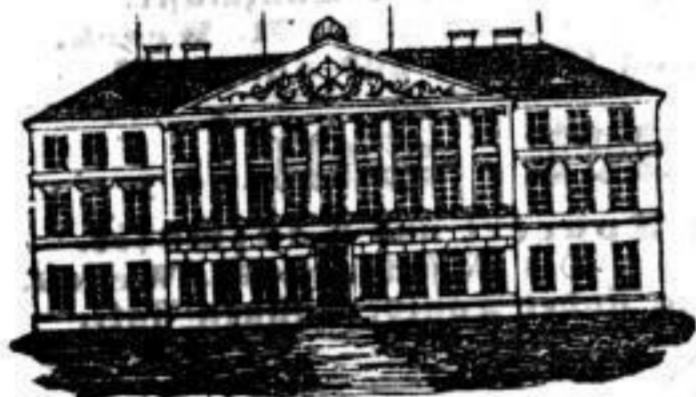
## Concert à la Strauss von E. Puffholdt.

(Orchester 30 Mann).

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold. 2) Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 3) „Die Schönbrunner“, Walzer von J. Lanner. 4) Ella-Polka von J. Strauß.
- II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von E. M. v. Weber. 6) „Die Thräne“ (Lied von Klüden). 7) Bouquet-Quadrille von J. Strauß. 8) „Die Leichtfertige“, Redowa von E. Puffholdt.
- III. Theil.** 9) „Der Blumenkorb“, Potpourri von Fährbach. 10) Großer Marsch aus der Oper „Alfred von England“ von Chamin-Pré. 11) Träume auf dem Meer, Walzer von J. Gungl. 12) Tourbillon-Galopp v. J. Lanner.
- Alle Sorten kalte und warme Getränke werden verabreicht. **XX**



# Schützenhaus.

Heute Sonntag  
den 16. December

## Concert von W. Herfurth.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Götter-Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „Jean de Paris“ von Boieldieu. 3) Drittes Finale aus der Oper „Oberon“ von E. M. v. Weber. 4) Tête à tête-Quadrille von Strauß jun.
- II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Lodoiska“ von Cherubini. 6) „Adelaide“ von Beethoven. 7) Elisabeth-Walzer von Strauß sen. 8) Aurora-Polka von Strauß jun.
- III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die Stimme von Portici“ von Auber. 10) Entre-Act und Arle aus der Oper „der Zweikampf“ von Herold für obligate Violine. 11) Oesterreichischer Jägermarsch. 12) „Traumbilder“, Fantasie von H. C. Lumbye.
- Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Die Säle sind gut geheizt. **XX**



Heute Sonntag

## zur Einweihung des neuen Parquetbodens grosses Concert und Ballmusik,

wobei ich mit guten warmen und kalten Getränken und ausgezeichnetem Kuchen aufwarten werde. Es ladet dazu ergebenst ein  
A. Herrmann.

Pariser Salon. Heute und morgen Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

## Die Schlittenbahn nach Mariabrunnen

ist sehr gut u. empfehle vorzügliche Stolle, feinste warme Getränke, ff. Balerisches, ausgezeichnetes Bscheppliner & 132 ic. M. Kraft.

## Die Schlittenbahn nach Stötteritz

ist sehr gut u. empfehle täglich feisches Gebäck, vorzügliche warme Getränke, ff. Balerisches v. Kurz u. Abends warme Speisen. Schulze.  
Heute zum Concert frische Pfannkuchen.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 16. December

## von 3 Uhr an Concert, dann Tanzmusik

vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

\* \* Die Schlittenbahn nach Connewitz ist vorzüglich! \* \*

## Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Dresdner Käsekäulchen. Das Lagerbier ist vorzüglich gut.



**Großer Kuchengarten.**

Heute Sonntag Propheten- und verschiedener Kaffekuchen, feine Mandel- und Rosinen-Stolle, div. Speisen, vorzüglich warme Getränke, ff. Baierisches von Kurz und Lagerbier. **C. Martin.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute ladet freundlichst ein zu guter Stolle und Kaffee, verschiedenen Speisen und feinem Bier. **C. Schönfelder.**

**Zu Münchener Doppelbier**

und heute Abend zu gefülltem Truthahn ladet ergebenst ein

**Görsch, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.**

**Baierische Bierstube „Stadt Wien“.**  
**Heute Abend Hasenbraten mit Nothkraut. Das baierische Bier ist vorzüglich schön.**  
**F. Möbius.**

**Geraer Bier, extrafeine Qualität, à Seidel 13 Pf.** **Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 8.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ff. Töpfchen Bier à 13 S., jeden Morgen frische Bouillon,** **J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.**  
 wozu ergebenst einladet

**Bierhalle, gr. Windmühlenstraße.** Heute von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckkuchen, Abends warme Speisen. Das Lagerbier ist zu empfehlen, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Morgen Schlachtfest bei C. Walch. NB. Lichtenhainer ff.**

**Morgen Schlachtfest;** früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Wurstsuppe und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu höflichst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

**Drei Mohren.**

Heute musikalische Gesangsvorträge von **C. Oberländer.** Anfang 6 Uhr. Dabei Gänsebraten, Bratwurst mit Schmorkartoffeln und Sauerkraut, div. Kuchen, feine Biere; es ladet freundlichst ein **F. Adolph.**  
 Nach der Unterhaltung Tanz.

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

**Plagwitz.**

Zu gutem Kaffee, feiner Stolle und div. andern Kuchen und guten Bieren ladet ergebenst ein **S. Düngefeld.**

**Schleußig.**

Heute von 3 Uhr an Tanzkränzchen, wobei ich mit verschiedenen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen und einem feinen Glas Grog bestens aufwarten werde.  
**Der Restaurateur.**

**Gosenthal.**

Heute zu Concert und Tanzmusik, so wie frischen Pfannkuchen und feinem Kaffee, auch verschiedenen andern warmen und kalten Speisen und Getränken ladet freundlich ein **A. Vietge.**  
 NB. Gose und Lagerbier ff.

**Insel Buen Retiro.**

Heute ladet zu gutem Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle, ff. Grog und Bier ganz ergebenst ein **W. Thieme.**

**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Baierisches Bier, so wie Döllniger Gose sind sehr gut.

**Seitlers Salon.** Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speckkuchen und anderen Kuchen ergebenst ein **D. D.**  
 Abends gesellschaftliches Tanzchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen u. Breißein. Morgen Schlachtfest. Das Bier ist f.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **Ed. Großmann, Antonstraße Nr. 1.**

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckkuchen; morgen Schlachtfest bei **C. S. Rämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Verloren, 1 Regenschirmgriff von hellem Horn, Pferdesuß. Abzugeben Nicolaistr. 18 im Hofe links gegen angemessene Belohnung.

**Verloren**

wurde eine Broche von Schildkrot mit Gold eingelegt, in ovaler Form, von Frege's Haus in der Katharinenstraße an, durchs Joachimsthal, den Anker bis auf den Neukirchhof Nr. 41, wofür selbst sie gegen Belohnung 2 Th. hoch wieder abzugeben ist.

Verloren wurde am 14. December Abends nach 10 Uhr eine Angorajacke von der dritten Bürgerschule bis an das Dresdner Thor und ist abzugeben gegen 1 Th. Belohnung Dresdner Straße Nr. 40, parterre.

Verloren wurden 4 Schlüssel mit Ring vom Neumarkt bis in die Grimma'sche Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Gerberstraße 27, 2 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Ein Portemonnaie ist von der Ritterstraße bis Grimm, Straße verloren gegangen; selbiges enthält 20 Gr. und ein Lotterielos. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Burgstr. Nr. 2, 2 Th.

Entflohene ist ein Stieglitz. Gegen Dank und Belohnung zurückzubringen baierischer Platz Nr. 3b, 2 Treppen hoch.

Gefunden wurden ein Paar Fausthandschuhe. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen beim Buchbinder Albrecht in Auerbachs Hof.

Gefunden wurde ein schwarzseidener Spigenschleier im Gewandhaus. Zu erfragen bei dem Hausmann in Amtmanns Hof.

Bitte gütigst zu entschuldigen, indem erst am gestrigen Mittag die Pforte am Brandvorwerk ohne mein Wissen geschlossen wurde. Dieses macht dem verehrtesten Publicum zur schuldigen Nachricht bekannt

**Eduard Gentschel.**  
 Brandbäckerei.

Liebe Freundin! Ich hätte längst geantwortet und hätte Ihnen etwas Schriftliches mitgeteilt, aber ich weiß doch nicht an wem ich möchte wohl wissen wer mich aus dem Schwarzen in das Weiße und dem Finstern in die helle Welt führt. Da ich keinen Aufenthalt mehr habe, geben Sie mir so schnell wie möglich Antwort, abzugeben auf der Schmiedeherberge oder in Nr. 2 in der Blumenstraße. Bis den 17. d. warte ich mit Schmerzen.  
**C. E. und W....**

Verdient nicht das hiesige Publicum so viel Beachtung, daß die betreffende Behörde die Vernagelung der so jungen Pforte nach dem Brande s. Z. öffentlich anzeigt?

So sind die Unterthanen Schmerzen.  
 Die ich jetzt trage noch im Herzen.

Liebe Freundin, es liegt ein Brief unter Ihrer Adresse poste restante.

Dem kleinen Fräulein Antonie Walz gratuliert zu ihrem 2. Geburtstage von ganzem Herzen **C. B.**



Dem edlen Unbekannten für das reichliche Geschenk dankt herzlich  
Witwe D.

**Ausstellung**  
**der grossen Blumen-Vase**  
von heute an. Entrée à Person 2 1/2 %, Kinder 1 %, dessen Ertrag zu mildthätigen Zwecken bestimmt ist.

F. Urrub,  
Firma: Friedrich Reichardt Nachfolger.

**Gesellschaft für Geburtshülfe.**

Sitzung: Montag den 17. December, Abends 6 Uhr.

Am 7. December wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Berlin, den 12. December 1855.

Karl Nebfeld.

Durch die Geburt eines gesunden Sohnes wurden erfreut  
Leipzig, den 15. Decr. 1855. G. Graf u. Frau.

Gestern Nachmittag 2 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden Fräulein **Auguste Brehmann** aus Stettin. Im Namen des tiefgebeugten Vaters bringe ich diesen Todesfall zur Kenntniss Derer, welche die Verstorbene gekannt, und bitte dieselben zugleich um stilles Beileid.

Leipzig, am 15. December 1855.

Robert Sartley.

Heute Nachmittag 1/2 1 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere theure herzensgute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Marie Hartung**, vorher verehel. **Klöppel**, in ihrem noch nicht vollendeten 58. Lebensjahre. Alle, welche ihre Herzensgüte kannten, werden fühlen was wir an ihr verloren, und uns stille Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 15. December 1855. Die Hinterlassenen.

Verichtigung. In der gestrigen Todesanzeige muß es heißen, statt verw. Stenzel, verw. Stenzel.

## BAZAAR.

Eröffnung heute Nachmittag 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.  
Concert von Friedr. Riede. **Der Comité.**

### Die Leipziger Krankencasse betreffend.

Bis jetzt bestand in der Leipziger Krankencasse, eben so wie in den älteren Cassen, die Einrichtung, daß die Kranken von den Ausschussspersonen besucht und controlirt wurden. Diese Einrichtung hat eine nicht geringe Anzahl von Personen bisher von dem Beitritt zu Krankencassen abgehalten. Es soll daher zur Beseitigung dieses Hindernisses neben der bisherigen Versicherungsart noch eine neue eingeführt werden, in Folge welcher die davon Gebrauch machenden Mitglieder gegen eine kleine Erhöhung der Beiträge das Recht erlangen, während der Krankheit nur allein von einem durch das Directorium dazu bestellten Arzte controlirt zu werden. Wer diese Versicherungsart von den sich zur Aufnahme meldenden Personen wünscht, wolle es auf dem Antragformulare mit bemerken. Ingleichen werden diejenigen Mitglieder der Leipziger Krankencasse, welche ihre Versicherung in der genannten Weise abgeändert zu haben wünschen, ersucht, solches schriftlich oder mündlich beim Directorium anmelden zu wollen.

Leipzig, den 10. December 1855.

Das Directorium.

Die Beerdigung unser achtbaren Mitbürgers **Josef Daschiel** findet heute Sonntag den 16. Dec. Nachmittags gegen 3 Uhr statt.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Besack, Propr. aus Petersburg, S. de Baviere.  
Bertram, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.  
Böhme, Frau v. Hannover, Hotel de Prusse.  
Baumeister, Frau a. Oera, Stadt Breslau.  
Bulach, Frl. a. Schwerin, halber Mond.  
Bürger, Frl. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Bernhardi, D. a. Gilenburg, Stadt Dresden.  
Beer, D. a. Brody, Stadt London.  
Bärnecke, Fabr. a. Weimar, Stadt Wien.  
Danglerier, Kfm. a. Rempten, S. de Baviere.  
Göhler, Hotelier a. Dresden, großer Blumenberg.  
Frohwein, Kfm. a. Arnheim, gr. Blumenberg.  
Fichtner, Schneidermstr. a. Gellau, schw. Kreuz.  
Franker, Sand. a. München, Hotel de Prusse.  
Göhring, Fabr. a. Auerbach, Stadt Breslau.  
Galsberger, Obes. aus Rennsdorf, schw. Kreuz.  
Grell, Architekt a. Jittau, Stadt Dresden.  
Hermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Hafenlever, Kfm. a. Ludwighausen, St. Hamb.  
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Heye, Kfm. a. Bremen.  
Heise, Kfm. a. Magdeburg, und  
v. Hellsdorf, Frau a. St. Ulrich, S. de Baviere.

Haubold, Fabr. aus Rochlitz, Stadt London.  
v. Huck, Beamter a. Wien, Palmbaum.  
Heyner, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
Haberland, Insp. a. Roßsch, und  
Hahne, Schneidermeister aus Schirke, schwarzes Kreuz.  
Kohlshütter, Geh.-Rath a. Dresden.  
Kanerz, Kfm. a. Grefeld, und  
Kößler, D. med. a. Gger, Hotel de Baviere.  
v. Keller, Offic. a. Berlin, Palmbaum.  
Kablo, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.  
Köhner, Kfm. a. Breitenbach, Stadt Breslau.  
Kühnel, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Dresden.  
Kittler, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.  
Kern, Kfm. a. Pesth, großer Blumenberg.  
Lymburg, Styrum, Graf a. Breslau, S. de Russie.  
Lübeck, Insp. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Löwenthal, Kfm. a. Huddersfeld, S. de Bav.  
Mathieu, Obes. a. Altenburg, Palmbaum.  
Moor, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
Mann, Kfm. a. Offenbach, großer Blumenberg.  
Müllendorf, Kfm. a. Danzig, gr. Blumenberg.  
Ordoles, Fabr. a. Alabaster, schwarzes Kreuz.

Dehler, Fabr. aus Grimmitzschau, und  
v. Dypeln, Rgbes. a. Dresden, S. de Baviere.  
v. Flugl, Kammerh. a. Strehla, St. Hamburg.  
Pfeiffer, Kfm. a. Gillingen, Hotel de Russie.  
Rostovsky, Kfm. a. Schneeberg, gr. Blumenberg.  
v. Rixenberg, Frau aus Rischwitz, S. de Bav.  
v. Schulten, Rent. a. Hannover.  
Starzensky, Graf, Oberleutn. a. Wien, und  
Schöningk, Kfm. a. Hückeswagen, S. de Bav.  
Stroß, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Schöne, Techniker a. Prag, Stadt Breslau.  
Siegel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Schroder, Beamter a. Perleburg, Palmbaum.  
Schmidt, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Stöcker, Kfm. a. Berlin, und  
Steuerwald, Kfm. a. Hildesheim, St. Hamburg.  
Lillbarger, Gastw. aus Neindorf, schw. Kreuz.  
Vocke, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.  
Vogt, Reisender a. Bühl, Stadt Hamburg.  
Wethheim, Reisender a. Warburg, St. Hamburg.  
Werner, Kfm. a. Biebrich, Hotel de Pologne.  
Wirth, Brauer a. Leonard, halber Mond.  
Weiberstraf, Bildh. aus Berlin, schw. Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an: Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Pannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.